

Ausgezeichnet: SAS Engagement für Diversität und Frauenförderung

ATHENA Global Organizational Leadership Award geht an führenden Analytics-Anbieter --- Webinar mit Carla Harris von Morgan Stanley am 8. März

Heidelberg, 5. März 2021 -- SAS, einer der weltweit führenden Anbieter von Lösungen für Analytics und künstliche Intelligenz (KI), erhält für seine Verdienste rund um die Förderung von Diversität, Frauen und Inklusion den ATHENA Global Organizational Leadership Award. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Non-Profit-Organisation das Engagement des Unternehmens für die Besetzung von Führungspositionen mit Frauen, die Stärkung weiblicher Talente in MINT-Communities sowie insbesondere die Weiterentwicklung seiner Mitarbeiterinnen.

Der ATHENA Global Organizational Leadership Award hat einen besonderen Stellenwert: Bisher wurde diese Auszeichnung lediglich an drei Unternehmen insgesamt vergeben. Und SAS befindet sich in prominenter Gesellschaft: Zu den einst prämierten Einzelpersonen gehören unter anderem die Astronautin Christina Koch und die kürzlich verstorbene Richterin am Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten, Ruth Bader Ginsburg.

Die Auszeichnung wird am Internationalen Frauentag am 8. März im Rahmen eines Webinars vergeben, bei dem die ehemalige ATHENA-Gewinnerin Carla Harris, Senior Client Advisor bei Morgan Stanley, einen Vortrag halten wird. Harris hat sich unter anderem einen Namen gemacht mit der Ernennung zu den "50 Most Powerful Black Executives in Corporate America" durch das Wirtschaftsmagazin Fortune und der Berufung in den Vorsitz des National Women's Business Council durch den damaligen US-Präsidenten Barack Obama.

SAS schafft Netzwerke für Frauen-Power

SAS stärkt die Position von Frauen, insbesondere in MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) über verschiedene Initiativen

Das Women's Initiative Network (WIN) ist eine Community aus mehr als 1.000 SAS Mitarbeiterinnen weltweit, die Frauen bei der Umsetzung ihrer persönlichen und beruflichen Ziele unterstützt. Die Mitglieder wirken als Mentorinnen für Laufbahnen bei SAS oder in anderen MINT-Bereichen, geben ihr Wissen weiter, um Führungsqualitäten zu fördern, Vernetzung zu unterstützen, Thought Leaderinnen eine Bühne zu geben und weiblichen Nachwuchs für Wissenschaft und Technologie zu begeistern.

Das Women in Analytics (WIA) Network ist ein von SAS unterstütztes Networking-Programm, dass Diversität speziell im Analytics-Sektor vorantreiben soll. Säulen sind unter anderem (virtuelle) Veranstaltungen, Karriereentwicklung und Maßnahmen zur Selbstvermarktung wie der virtuelle Casting-Aufruf, bei dem Frauen (und Männer, die die Initiative begleiten) innovative Ideen per Video einreichen können.

"SAS hat seit jeher Wert darauf gelegt, ein Umfeld zu schaffen, das jedem Mitarbeitenden die Möglichkeit gibt, seine ganz persönlichen Stärken und Kreativität auszuleben. Das heißt auch: neugierig sein, über den Tellerrand schauen und mal anders denken", erklärt Annette Green, Vice President DACH bei SAS. "Mit unserem eigenen Netzwerk, der Unterstützung von Frauen in MINT-Berufen sowie der Ausbildung junger Mädchen ist SAS maßgeblich an der Entwicklung einer nächsten Generation innovativer Vordenkerinnen in einer männlich dominierten Branche beteiligt."

Weitere Informationen zum Engagement von SAS im Rahmen der WIA-Initiative gibt es hier.

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck Karlstraße 42 80333 München

haffapartner.de postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier In der Neckarhelle 162 69118 Heidelberg

https://sas.com/de_de/home.html thomas.maier@sas.com

SAS ist Marktführer im Bereich Analytics und mit mehr als drei Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller. Kunden weltweit setzen innovative Software und Services von SAS ein, um Daten in Wissen zu verwandeln und intelligente Geschäftsentscheidungen zu treffen. Seit 1976 verschafft SAS Kunden THE POWER TO KNOW.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, und München. Weitere Informationen unter http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

